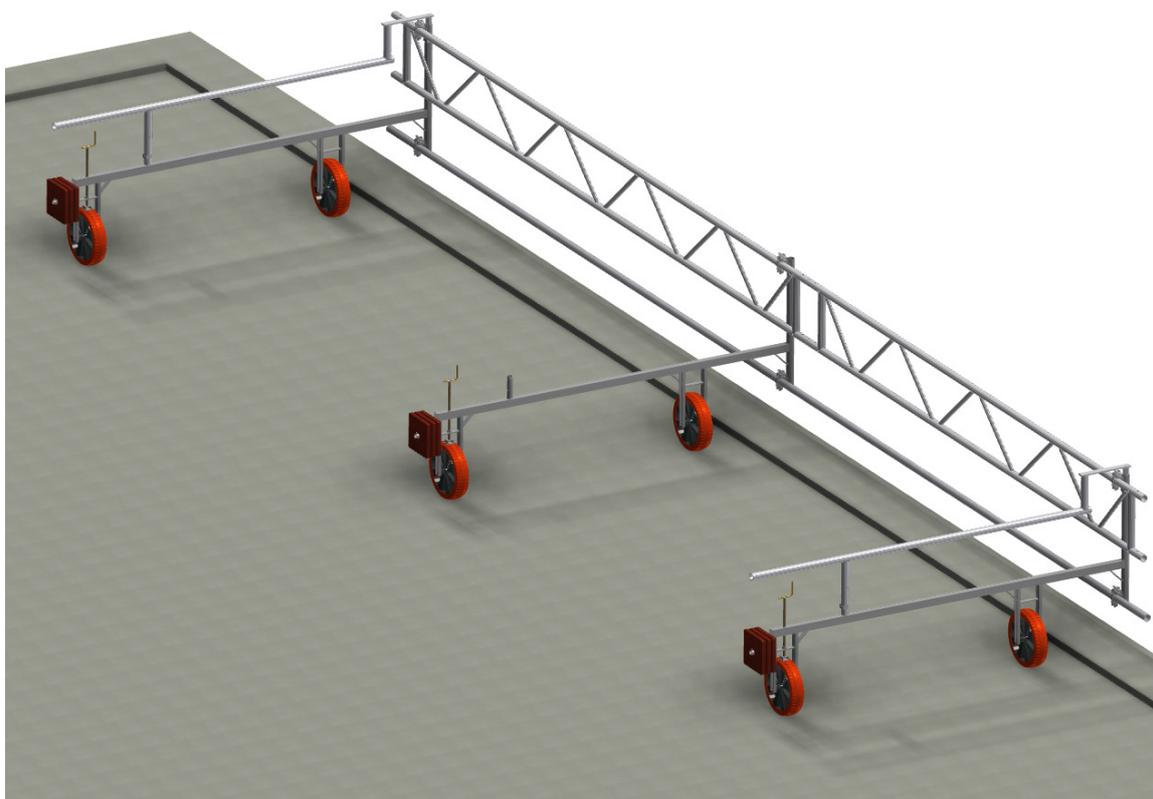


FLACHDACH-SEITENSCHUTZ „MOBIL“

Aufbau- und Verwendungsanleitung

entspricht der DIN EN 13374, Klasse A



Aufbau- und Verwendungsanleitung

Flachdach-Seitenschutz „Mobil“

Art-Nr.: 71 25 02

71 25 03

71 25 04

Technische Änderungen sind vorbehalten



BAUMANN
BAUTECHNIK
CONSTRUCTION
EQUIPMENT

ALTRAD BAUMANN GMBH
Ritter-Heinrich-Strasse 6-12 - 88471 Laupheim, Germany
Tel.: +49 7392 7098-0 - Fax: +49 7392 7098-555 - E-mail: info@altradbaumann.de
www.altradbaumann.de

AUSGABE 04/2019
2.01.120

Inhalt

1. Allgemeines	Seite	3
2. Verwendung	Seite	3
3. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite	4
4. Anweisung Instandhaltung	Seite	5
5. Lagerung und Transport	Seite	5
6. Bauteile / Zubehör	Seite	6-7
7. Aufbau und Montage	Seite	8-10
8. Hinweis Arbeitsende	Seite	11
9. Abbau / Demontage	Seite	11

1. Allgemeines

Die berufsgenossenschaftlichen Regeln, Grundsätze und Informationen sind zu beachten (BGV C22 Bauarbeiten / DGUV-I 201-054 Dacharbeiten).

Die in der Aufbau- und Verwendungsanleitung gezeigten Darstellungen sind zum Teil Montagezustände und sicherheitstechnisch nicht immer vollständig. Sicherheitseinrichtungen oder Schutzmaßnahmen müssen in jedem Fall vorhanden sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben nur bei Verwendung von original ALTRAD Baumann Bauteilen gelten. Der Einbau von Fremdfabrikaten kann Sicherheitsmängel und eine nicht ausreichende Tragfähigkeit oder Funktion zur Folge haben.

Für die Montage ist, vom für den Aufbau verantwortlichen Unternehmer, je nach Komplexität, ein Plan für den Auf-, Um- und Abbau (Montageanweisung) zu erstellen oder durch eine von ihm bestimmte befähigte Person erstellen zu lassen. Die Montageanweisung und Sicherheitshinweise sind genau zu beachten und einzuhalten.

Die Nichteinhaltung kann Unfälle und schwere Gesundheitsschäden sowie erhebliche Sachschäden verursachen.

Die Arbeiten sind an die Wetterbedingungen anzupassen (z.B. Rutschgefahr). Bei extremen Wetterbedingungen sind vorausschauende Maßnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeitnehmer zu treffen.

Die Standsicherheit sämtlicher Bauteile und Einheiten ist in jeder Bauphase sicherzustellen.

Der Flachdach-Seitenschutz „Mobil“ und dessen Zubehörteile sind technische Arbeitsmittel, die nur für die gewerbliche Nutzung gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung bestimmt sind. Die bestimmungsgemäße Anwendung hat ausschließlich durch fachlich geeignetes und entsprechend qualifiziertes Aufsichtspersonal zu erfolgen.

Die gültigen Vorschriften für den Transport von Gerüst- und Schalungsmaterial sind zu beachten.

Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unser Fachpersonal.

2. Verwendung

Der Flachdach-Seitenschutz „Mobil“ entspricht der DIN EN 13374, Klasse A und darf als Absturzsicherung auf Flachdächern mit einer maximalen Dachneigung von 7° und bis zu einer Aufbauhöhe von 40 m über Gelände verwendet werden.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

- 3.1 Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss einer befähigten Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- 3.2 Die Montage des Flachdach-Seitenschutz „Mobil“ und dessen Zubehörteile ist nur Personen gestattet, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sind und unterwiesen wurden. Die Handlungsfähigkeit dieser Personen darf nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt werden.
- 3.3 Für die sicherheitstechnische Anwendung sind in den jeweiligen Ländern geltende Gesetze, Normen und Vorschriften für Arbeitsschutz und sonstige Sicherheitsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.
- 3.4 Jeder Nutzer hat den Flachdach-Seitenschutz „Mobil“ und dessen Zubehörteile vor jeder Verwendung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion zu prüfen bzw. die Prüfung zu organisieren.
- 3.5 Als Ersatzteile dürfen nur Originalteile von ALTRAD Baumann verwendet werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.
- 3.6 Veränderungen am Flachdach-Seitenschutz „Mobil“ und dessen Zubehörteilen stellen ein Sicherheitsrisiko dar und sind unzulässig.
- 3.7 Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen bzw. in das Seitenschutzsystem, sowie dessen Zubehörteile, darf das Seitenschutzsystem nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.
- 3.8 Bei Auf-, Um- und Abbau sind entsprechende Schutzmaßnahmen festzulegen. Schutzmaßnahmen sind vor allem zur Vermeidung von Abstürzen notwendig. Mögliche Schutzmaßnahmen sind z.B. persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsset Mini Art.-Nr. 743400 oder Maxi Art.-Nr.743600).
- 3.9 Das Flachdach-Schutzgeländer „Mobil“ darf nur auf ausreichenden tragfähigen Dachkonstruktionen montiert und verfahren werden. Für den Nachweis der Tragfähigkeit ist der Anwender verantwortlich.
- 3.10 Das Flachdach-Schutzgeländer „Mobil“ ist grundsätzlich hinter der Attika aufzustellen. Ist keine Attika vorhanden, müssen bauseitige Randbohlen angebracht werden oder gleichwertige Maßnahmen ergriffen werden, um ein Verrutschen oder Abrutschen vom Dach zu verhindern.
- 3.11 Während der Arbeiten darf das Flachdach-Schutzgeländer „Mobil“ nicht verfahren werden. Die Bremsen an den Rädern müssen grundsätzlich festgestellt sein. Der Arbeitsbereich liegt zwischen den beiden Auslegern.
- 3.12 Beim Verfahren müssen sich die Beschäftigten immer innerhalb der Absturzsicherung aufhalten. Die Bremsen müssen vor dem Verfahren gelöst werden.
- 3.13 Aufgrund des nicht vernünftig zu sichernden Dachrandes (keine Attika vorhanden) können die Aufgaben des Bordbrettes nicht erfüllt werden. Daher müssen die darunterliegenden Verkehrswege gegen herabfallende, umstürzende, abgleitende oder abrollende Gegenstände geschützt werden.

4. Anweisung Instandhaltung

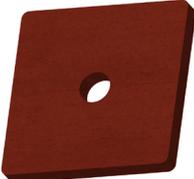
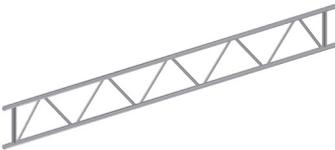
Folgende Instandhaltungsmaßnahmen müssen beachtet werden:

- Alle Verbindungen regelmäßig auf Sitz und Funktion überprüfen
- Schraubverbindungen gegebenenfalls nachziehen
- Federstecker auf Funktion und Vollständigkeit überprüfen
- Schweißnähte auf Risse überprüfen
- Beschädigte Bauteile durch Originalteile ersetzen

5. Lagerung und Transport

Gerüstbauteile sollen so transportiert und gelagert werden, dass die Gefahr der Beschädigung so gering wie möglich ist. Beim Straßentransport sind die Straßenverkehrsordnung und die Regeln zur Ladungssicherung zu beachten.

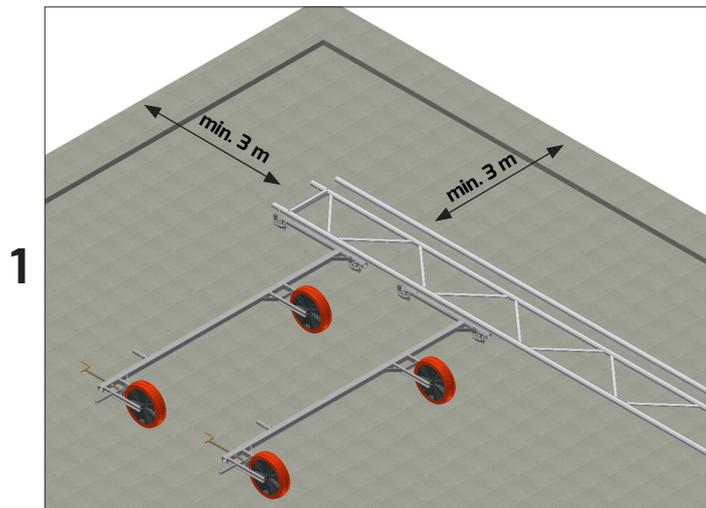
6. Bauteile

Pos.	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nr.
A	Flachdach-Seitenschutz „Mobil“ 17,0 kg		71 30 00
B	Stirnrahmen Alu 4,0 kg		71 25 25
C	Ballast 10,0 kg		71 25 20
D	Alu-Gitterträger H50 L= 424 cm, 17,1 kg Alu-Gitterträger H50 L= 524 cm, 21,0 kg Alu-Gitterträger H50 L= 624 cm, 24,9 kg		501340 501350 501360
E	Alu-Gerüstrohr L= 300 cm, 4,5 kg Alu-Gerüstrohr L= 400 cm, 6,0 kg Alu-Gerüstrohr L= 500 cm, 7,5 kg Alu-Gerüstrohr L= 600 cm, 9,0 kg		ABRDR00032 ABRDR00034 ABRDR00036 ABRDR00027
F	Rohrverbinder geschmiedet 1,3 kg		ABDIV10001
G	Stoßkupplung 1,3 kg		ABKUP65002

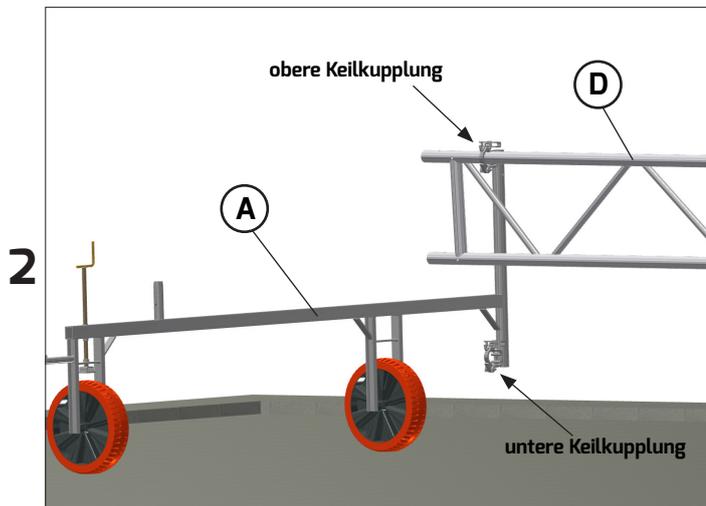
6. Bauteile

Pos.	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nr.
H	Rohrverbinder, gerade, für Gitterträger 2,2 kg		ABSOG02101

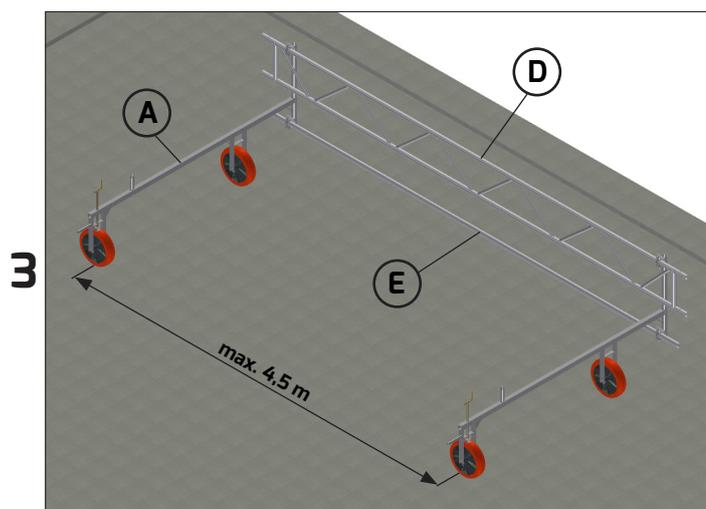
7. Aufbau und Montage



Das Flachdach-Schutzgeländer „Mobil“ muss in einem sicheren Abstand zur Dachkante vormontiert werden (min. 3 m).

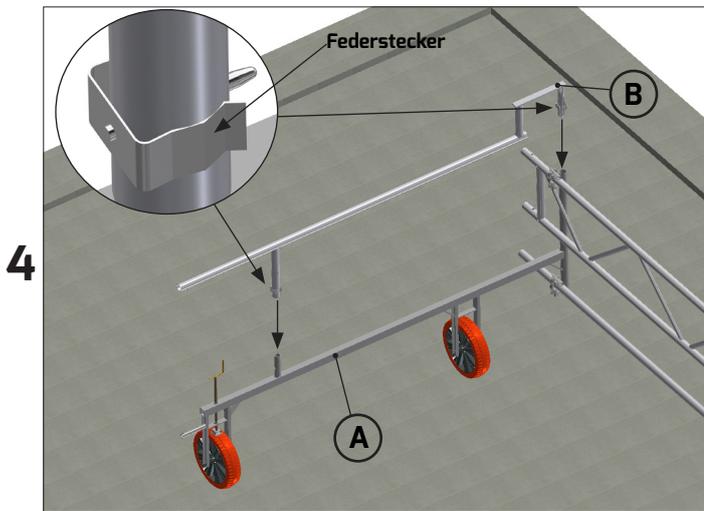


Flachdach-Seitenschutz „Mobil“ (Pos. A) aufstellen und Alu-Gitterträger (Pos. D) an der oberen Keilkupplung befestigen. Die Kupplung mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festschlagen.



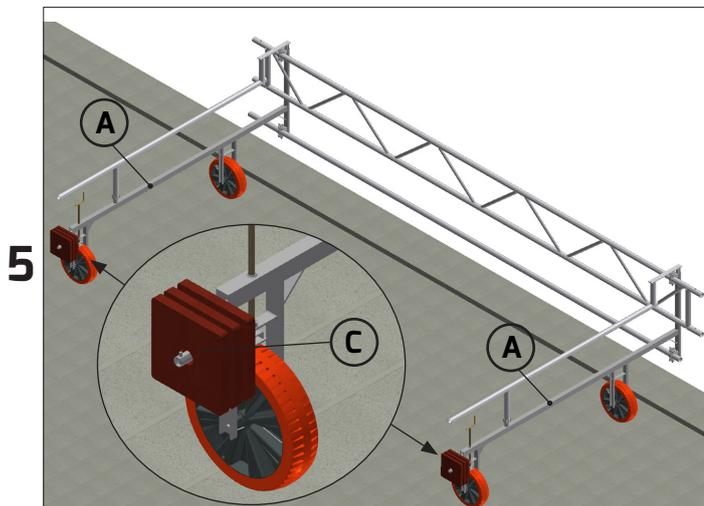
Im Abstand von max. 4,50 m den zweiten Flachdach-Seitenschutz „Mobil“ (Pos. A) aufstellen und am Alu-Gitterträger (Pos. D) befestigen. Anschließend das Alu-Gerüstrohr (Pos. E) an der unteren Keilkupplung anbringen und ebenfalls die Keilkupplung mit dem Hammer bis zum Prellschlag feststellen.

7. Aufbau und Montage



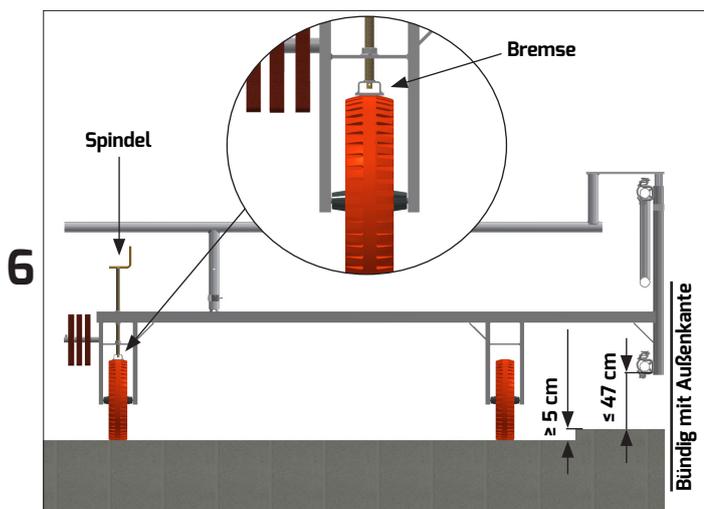
Der Stirnrahmen Alu (Pos. B) wird auf den Zapfen sowie in das Rohr des Flachdach-Seitenschutz „Mobil“ (Pos. A) gesteckt und mit den Federsteckern gegen ausheben gesichert.

Achtung: In diesem Montagezustand ist das Anlehnen an das Seitenschutzsystem (Gitterträger) strengstens untersagt. Ohne Ballastgewichte an den Auslegen besteht Kippgefahr.



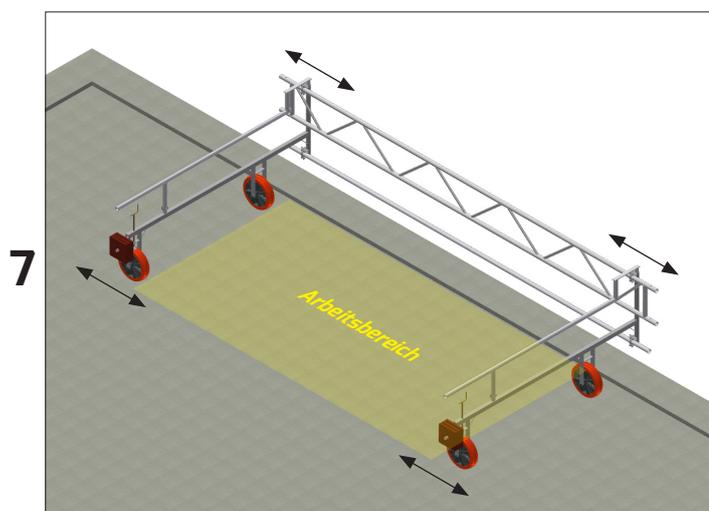
Das montierte Geländerfeld wird zur Dachkante geschoben, so dass es bündig mit der Dachaußenkante abschließt (siehe Bild 6). Bei dieser Arbeit dürfen Sie nicht in einem ungesicherten Bereich zur Dachkante stehen.

Im Anschluss sofort den Ballast (Pos. C) je 3 x 10 kg auf den Flachdach-Seitenschutz „Mobil“ (Pos. A) aufschieben (selbtsichernd).



Nach positionierung des Gestells muss die Bremse festgestellt werden. Hierfür wird die Spindel am Rad festgedreht.

7. Aufbau und Montage

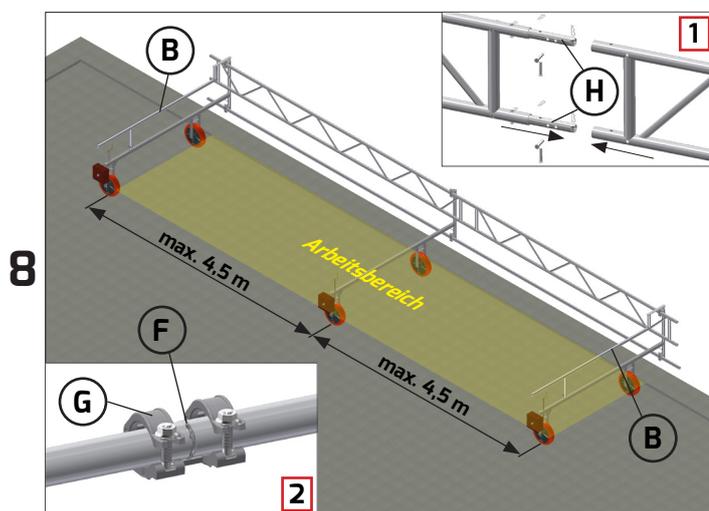


Der Arbeitsbereich liegt zwischen den beiden Fahrwerken.

Für das Verfahren in den nächsten Bauabschnitt sind zwei Personen erforderlich. Dabei müssen sich die Beschäftigten innerhalb der Absturzsicherung aufhalten.

Die Bremse mit Hilfe der Spindel lösen und den Flachdach-Seitenschutz „Mobil“ parallel zur Dachkante verfahren.

Nach dem Verfahren müssen die Räder wieder mit der Spindel festgestellt werden.

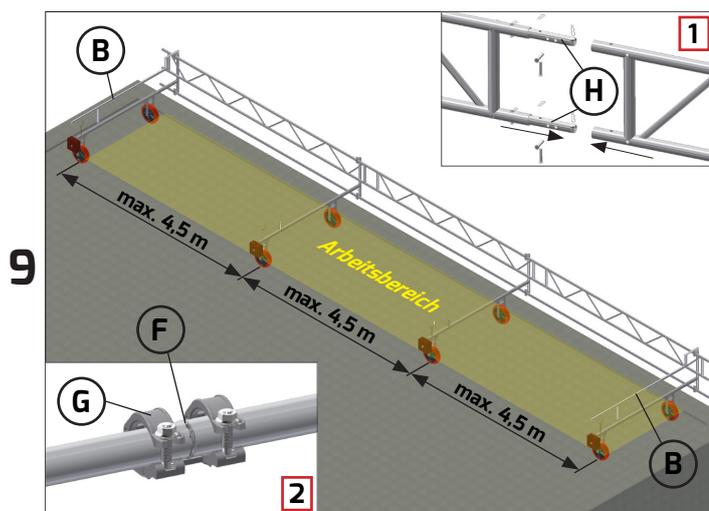


Aufbau 2 Gerüstfelder:

Beim Aufbau von zwei Gerüstfeldern werden nur an den beiden Außenseiten die Strinrahmen Alu (Pos. B) montiert. Der maximale Feldabstand beträgt 4,50 m.

Für die Verlängerung der Alu-Gitterträger (Pos. D) wird am Rohrstoß ein Rohrverbinder (Pos. H) montiert und mit 4 Bolzen und Federsteckern gesichert (Ansicht 1).

Für die Rohrverlängerung am Rohrstoß (Pos. E) einen Rohrverbinder (Pos. F) und eine Stoßkuppelung (Pos. G) montieren (Ansicht 2).



Aufbau 3 Gerüstfelder:

Aus Sicherheitsgründen dürfen nicht mehr wie drei Gerüstfelder aneinander gebaut werden. Die Stirnrahmen Alu (Pos. 2) werden jeweils nur an den Außenseiten montiert. Der maximale Feldabstand beträgt 4,50 m.

Für die Verlängerung der Alu-Gitterträger (Pos. D) wird am Rohrstoß ein Rohrverbinder (Pos. H) montiert und mit 4 Bolzen und Federsteckern gesichert (Ansicht 1).

Für die Rohrverlängerung am Rohrstoß (Pos. E) einen Rohrverbinder (Pos. F) und eine Stoßkuppelung (Pos. G) montieren (Ansicht 2).

8. Hinweis Arbeitsende

Bei Arbeitsende sind die Fahrgestelle auf der Unterkonstruktion mit einer aufnehmbaren Last von 1,30 kN zu verankern. Der Nachweis ist entsprechend den örtlichen Verhältnissen bauseits zu führen. Idealerweise wird besser der Gitterträger bei Arbeitsende demontiert!

9. Abbau / Demontage

Ballastgewichte (Pos. C) an jedem Ausleger entfernen und anschließend sofort den Flachdach-Seitenschutz „Mobil“ mindestens 3,00 m von der Absturzkante ins Dach-Innere verschieben.

Bei dieser Arbeit dürfen Sie nicht in einem ungesicherten Bereich zur Dachkante stehen.

Achtung:

In diesem Montagezustand ist das Anlehnen an das Seitenschutzsystem (Gitterträger) strengstens untersagt. Ohne Ballastgewichte an den Auslegern besteht Kippgefahr.

Anschließend kann der Abbau entsprechend obigem Aufbau in umgekehrter Reihenfolge vorgenommen werden.